



Referenz der Firma SWYX Auszug Anwenderbericht: Gemeinde Büttelborn

Anfang 2002 stand in der Gemeinde Büttelborn der Umzug des Fachbereiches Soziales, Kultur und Sport in ein anderes Gebäude am Rathausplatz an. Für die neue Außenstelle mussten kurzfristig EDV- und Telefonanschlüsse zur Verfügung gestellt werden. Während der EDV-Anschluss problemlos war, hätte die Erweiterung der bestehenden Telefonanlage um fünf Nebenstellen hohe Kosten verursacht.

Die Verantwortlichen im Rathaus suchten daher nach Alternativen und fanden diese in der zukunftsorientierten IP-Telefonie-Lösung SwyxWare. Die Gemeinde Büttelborn liegt im Süden des Rhein-Main-Gebietes zwischen Frankfurt, Mainz und Darmstadt. Sie gehört zum Kreis Groß-Gerau. In den drei Ortsteilen Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden leben rund 13400 Einwohner. Von den insgesamt 165 Mitarbeitern der Gemeinde sind 60 Mitarbeiter in der Verwaltung tätig - 54 von ihnen arbeiten an EDV-gestützten Arbeitsplätzen. Anfang 2002 stand fest, dass der Fachbereich Soziales, Kultur und Sport in ein anderes Gebäude am Rathausplatz umziehen musste. In der neuen Nebenstelle mussten kurzfristig die erforderlichen EDV- und Telefonanschlüsse bereitgestellt werden.

Die Gegenüberstellung der Kosten fiel in beiden Berechnungsszenarien zugunsten der IP-Telefonie-Lösung mit SwyxWare aus. Die Gemeindegremien entschieden sich für einen Komplettumstieg auf die softwarebasierende IP-Telefonanlage. Neben den Kosten waren auch andere Gründe ausschlaggebend dafür.



Referenz der Firma SWYX Auszug Anwenderbericht: Gemeinde Büttelborn

Der EDV-Anschluss war problemlos. Per Glasfaser unter dem Rathausplatz wurden die neuen Räumlichkeiten an das bestehende Intranet und damit auch an das breitbandige Internet angebunden. Problematisch wurde der Telefonanschluss. Die Gemeinde hatte eine herkömmliche Telefonanlage gemietet. Für die Erweiterung der Anlage um fünf Nebenstellen verlangte der Vertragspartner eine zusätzliche jährliche Miete von 32.000 Euro.

Auf der Suche nach einer kostengünstigeren Lösung informierte sich die Gemeinde Büttelborn über alternative Systeme. IP-Telefonie (auch VoIP = Voice over Internet Protocol) - das Telefonieren über das vorhandene Computernetzwerk auf der Grundlage des Internetprotokolls - kristallisierte sich als Lösung heraus. Produkt- und Preisvergleiche sprachen für die Komplettlösung SwyxWare der Firma Swyx. SwyxWare ist eine softwarebasierende IP-Telefonanlage, die nicht nur alle Aufgaben einer klassischen TK-Anlage übernimmt, sondern auch viele neue Telefoniefunktionen für die Teilnehmer im Netz zur Verfügung stellt.

Für die Entscheidungsfindung wurden sowohl die Kosten für eine Erweiterung um fünf Nebenstellen als auch die Kosten für eine Komplettumstellung auf die IP-Telefonielösung mit SwyxWare gegenübergestellt.



Referenz der Firma SWYX Auszug Anwenderbericht: Gemeinde Büttelborn

Mit VoIP setzte man auf eine ausbaufähige Zukunftstechnologie. In Büttelborn erforderten Sachzwänge eine kurzfristige Entscheidung, gewünscht hätte man sich einen mittelfristigen Planungs- und Entscheidungszeitraum, da in diesem Fall auch eine Ablösungszahlung hätte vermieden werden können.

Zudem war die Wiederbesetzung der Stelle der Telefonistin (Ausscheiden wegen Altersteilzeit) aufgrund der Möglichkeiten der neuen IP-Telefonie-Lösung nicht mehr notwendig. Dadurch spart die Gemeinde Büttelborn auf Dauer jährlich rund 23.000 Euro ein.

Für die Realisierung holte man eine Firma ins Boot, zu der bereits im Zusammenhang mit der Breitbandnutzung Geschäftsverbindungen bestanden. Obwohl gleichzeitig mit der Umstellung auf das neue Telefonsystem ein Providerwechsel durchgeführt wurde, traten keine größeren Schwierigkeiten auf. Bereits kurzfristig konnten Vorteile der IP-Telefonie-Lösung genutzt werden, beispielsweise erhielt jeder Bedienstete einen eigenen Telefonanschluss. Eine eigene Voice-mailbox ist nun vorgesehen, sodass die Bürger immer einen direkten Ansprechpartner oder zumindest eine persönliche Mailbox erreichen.



Referenz der Firma SWYX Auszug Anwenderbericht: Gemeinde Büttelborn

Unkompliziert läuft es jetzt auch ab, wenn ein Bediensteter innerhalb der Verwaltung „umzieht“. Die hausinternen Netzwerkadministratoren führen die erforderlichen Anpassungen durch und es entstehen keine Extrakosten mehr - bisher waren jeweils 250 Euro an den externen TK-Anlagenbetreuer fällig.

Für die nahe Zukunft ist in Sachen IP-Telefonie in Büttelhorn die Nutzung der gesamten Palette der Möglichkeiten von SwyxWare geplant. Über die Aufgaben der klassischen TK-Anlage hinaus sollen dann viele Features von SwyxWare genutzt werden, die den Gemeindebediensteten eine effizientere Gestaltung ihrer Arbeit ermöglichen. Dabei wird durch den Call-Routing-Manager gleichzeitig eine Servicesteigerung erreicht. Durch eine intelligente Anrufweiterleitung sorgt diese für eine Erhöhung der Erreichbarkeit.

IP-Telefonie ist eine zukunftsorientierte Technologie. Swyx bietet ab der Version 6.x volle Integration des SIP-Sicherheitsstandards (auch SSIP/Secure SIP) was eine vollständige Herstellerunabhängigkeit in den Endgeräten bedeutet.

Die ENUM-fähigkeit der Swyx-Version 6.x bietet die Basis für neue komprimierte Dienste, z. B., für die gesetzlich vorgeschriebene automatische Erreichbarkeit von Schwerbehinderten bei Notfällen per Fax oder Internet.